

Endstückband PVC

vorkonfektioniertes Fugenabdichtband aus Weich-PVC für Dichtungs- und Dehnungsfugen mit beidseitigen Endstücken

Produkteigenschaften

- beidseitiger Vliesstreifen mit Endstücken
- elastisch, dauerhaft abdichtend

Spezielle Produktvorteile

- wasserundurchlässig, UV-beständig

Anwendungsbereiche

- Fugüberbrückung bei der Bauwerksabdichtung
- Arbeits-, Trenn- und Dehnungsfugen

Eigenschaften

ConSeal CS 582 Endstückband PVC ist ein 6 m langes Dichtband, welches in der Mitte aus einem dehnbaren, bitumenverträglichen Weich-PVC mit einem beidseitigen Polyestervlies besteht und an beiden Enden bereits einen umlaufenden Geweberand aufweist. Es eignet sich daher, bei mittlerer Teilung, besonders für zwei Fugen von je ca. 2,90 m Länge. Die jeweilige Seite mit dem Endstück bzw. mit dem umlaufenden Gewebe an der Stirnseite, ist nach unten gerichtet einzubauen.

ConSeal CS 582 Endstückband PVC überbrückt und dichtet Bewegungs-, Anschluss-, Dehn- und Trennfugen in Bauwerken ab. Bewegungen bis 10 mm werden sicher aufgenommen. Die Fuge bleibt, auch bei vergleichbaren Bewegungen, dauerhaft abgedichtet.

ConSeal CS 582 Endstückband PVC ist schweißbar sowie beständig gegen UV-Belastung, Witterung, Kälte, verdünnte Säuren und verdünnte Laugen. Es hat eine Gesamtbreite von ca. 240 mm (inkl. Vliesrandstreifen).

Anwendungsgebiete

ConSeal CS 582 Endstückband PVC ist speziell für die Anwendung zur Überbrückung von Dehn-, Anschluss- und Gebäudetrennfugen, in Verbindung mit den ConSeal-Bitumendickbeschichtungen und unseren flexiblen 2-Komp. Dichtungsschlämmen prädestiniert. **ConSeal CS 582 Endstückband PVC** eignet sich zum Eingießen in Heißbitumen, z. B. beim Übergang von Dickbeschichtung auf Bitumenbahnen. Die Haupteinsatzgebiete sind insbesondere die erdberührten Bauteile von Häusern, Tiefgaragen, Tunnelbauten, Stützwänden u.dgl.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest sowie frei von Öl, Fett und Entschalungsmitteln sowie frei von haftmindernden und minder haftenden Bestandteilen sein. Mattfeuchte Flächen sind zulässig, glänzende feuchte Flächen sind zu trocken. Es ist ein vollfugiger, ebenflächiger Untergrund erforderlich. Vorspringende Grate und Mörtelreste sind zu entfernen.

Ecken und Kanten, besonders an Kellersohlen- und Kragplatten, sind zu brechen bzw. abzuschrägen. Unebenheiten oder Kiesnester müssen mit **ConSeal CS 510 HKS** angeglichen bzw. aufgefüllt werden. Die Grundierung richtet sich nach der anzuwendenden, verbundenen Flächenabdichtung.

Verarbeitung

ConSeal CS 582 Endstückband PVC kann mit allen ConSeal-2K-Dichtschlämmen und mit allen ConSeal-KMB's auf alle bauüblichen mineralischen Untergründe verklebt bzw. eingebettet werden. Die Abdichtung ist mit einer Schichtdicke von ca. 2 mm und beidseitig der Fuge ca. 25 cm breit vorzulegen. Die Randbereiche des Dichtbands in die beidseitig der Fuge frisch aufgebrauchte Dichtschicht, welche als Haftgrund dienen, hohlraumfrei einlegen, mit einer Glättkelle anpressen und in den Randbereichen auf die erforderliche Dicke überarbeiten. Bei geringer und mittlerer Dehnbeanspruchung genügt es, das Dichtungsband glatt über die Fuge zu verlegen. Bei der Verklebung des Dichtbands ist darauf zu achten, dass die Zugzone möglichst von Kleber frei bleibt. Sie kann gegebenenfalls mit einem PE-Streifen abgedeckt werden. Bei stärkerer Dehnbeanspruchung ist eine Schlaufenbildung über der Fuge empfehlenswert. Das Dichtband ist mindestens 10 cm auf die Betonsohle zu führen. **ConSeal CS 582 Endstückband PVC** kann ebenfalls (muss im Bodenbereich) mit geeignetem, standfeste Reaktionsharz und entsprechender Grundierung (einschl. des Vlieses) auf trockene, mineralische Untergründe verklebt werden. Die Klebefläche ist nach dem Einbetten des Bandes und dem Überarbeiten im Randbereich mit Quarzsand deckend abzusanden. An den Enden, Überlappungen, Ecken oder Kreuzungen sind die jeweils erforderlichen Verbindungen durch thermisches Verschweißen der Bänder untereinander herzustellen. Die zu verschweißenden Bereiche der Abdichtbänder sind vor dem Verschweißen zu reinigen. Die Verschweißung des PVC erfolgt mit einem Heißluftgerät für Abdichtbänder bei einer Temperatur von ca. 350 °C bis 450 °C (Stufe 4 bis 5). Bei Abdichtung senkrechter Fugen, z. B. bei durchgehender Fundamentplatte, ist das jeweils vliesumlaufende Ende unten anzuordnen.

Technische Daten	
Farbe	grau
Verbrauch (in Abhängigkeit von Fugengröße und Details)	ca. 1,05 m/m
Breite ; Breite der Zugzone	ca. 240 mm ; 60 mm
Dicke	ca. 1,8 mm
Lieferform	6 m-Rolle
Rissdehnung	mind. 150 %
Shorehärte A	ca. 75
Temperaturbeständigkeit	- 25 °C bis + 80 °C
Lagerung (trocken, kühl)	mind. 24 Monate

582

Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind alle vorherigen Versionen ungültig. Bitte immer aktuelles Merkblatt unter www.conseal.de verwenden. Wir behalten uns technische Änderungen im Zuge von Weiterentwicklungen vor. Die Angaben und anwendungstechnische Empfehlungen machen wir nach bestem Wissen, basierend auf unseren Erfahrungen und den derzeitigen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen. Diese sind unverbindlich und begründen keine vertraglichen Rechtsverpflichtungen oder sonstige Verpflichtungen. Da die richtige und damit erfolgreiche Anwendung und Handhabung der Produkte nicht unserer Kontrolle unterliegt, können wir dafür nicht gewährleisten. Es sind immer die entsprechenden einschlägigen Regelwerke und Richtlinien, sowie die allgemein anerkannten Regeln zu beachten. Der Käufer und Anwender unserer Produkte ist hiermit nicht entbunden, eigenverantwortlich die Eignung der Produkte und Systeme für den vorgesehenen Verwendungszweck und die vorhandenen Bedingungen zu prüfen. Die technischen Angaben basieren auf Laborprüfungen und können in der Praxis davon abweichen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.